

Neu: Serie “GFGF-Themenhefte”

Herbert Börner, Ilmenau

Originalbeitrag erschienen in: FUNKGESCHICHTE Jg. 27 (2004) Nr. 153, S. 46 - 47

Wie der Name schon andeutet, soll jedes der Hefte einem bestimmten Thema gewidmet sein. Während meiner Redakteurstätigkeit habe ich die Erfahrung gemacht, dass gelegentlich längere Beiträge eingereicht wurden, die aber so interessant waren, dass man sie ohne bedeutenden Informationsverlust nicht kürzen konnte. Da aber der Platz pro Heft der FUNKGESCHICHTE begrenzt ist, blieb meist nichts anderes übrig, als den Artikel in Teile zu zerstückeln und in mehreren Heften als Fortsetzung zu bringen. Dadurch kommen andere, kürzere Beiträge ins Hintertreffen und es bildete sich bei mir bald ein “Manuskriptstau”, wie ihn unser heutiger Redakteur *B. Weith* auch jetzt wieder feststellen muss.

Da sich derartige Beiträge aber als Buchdruck im *Walz'schen Verlag* in der Regel nicht eignen, offenbarte sich hier eine Lücke in der Publikationstätigkeit der GFGF, nämlich zwischen der Zeitschrift FUNKGESCHICHTE und den Büchern “Schriftenreihe zur Funkgeschichte”. Diese Lücke sollen die “Themenhefte” füllen.

Pro Jahr sollen 4 Hefte in unregelmäßiger Folge erscheinen. Um auch Schaltbilder gut darstellen zu können, werden die Themenhefte durchgängig das Format A4 besitzen. Dadurch können auch die Fotos größer dargestellt werden, als das in der FG möglich ist. Weiterhin werden Farbfotos auch generell im Farbdruck wiedergegeben.

Die Seitenzahl wird sich voraussichtlich zwischen 30 und 50 bewegen. Grundsätzlich sind auch höhere Seitenzahlen (bis über 200 Seiten) möglich, doch dann wird der Aufwand der Selbstanfertigung zu hoch und es wird ein Buchdruck “on demand” vorzuziehen sein.

Druck (mit Farb-Laserdrucker) und Binden (Thermobindung) werden von mir in meiner Kellerwerkstatt erledigt. Deshalb werden auch nur so viele Exemplare hergestellt, wie Bestellungen vorliegen. Ich muss also jetzt schon darauf hinweisen, dass zwischen Bestelleingang und Auslieferung ca. 2 Wochen Bearbeitungszeit liegen werden. Und da ich nach Veröffentlichung in der FG noch ca. 2 Wochen auf die Bestelleingänge warten muss, ist mit einer Wartezeit von ca. 4 Wochen zu rechnen. Ich muss schon jetzt hierfür um Verständnis bitten.

Da alle Hefte “handgeschnitzt” sind, ergäbe sich regulär ein Preis, den kaum einer bezahlen würde. Hier wird die GFGF einen Zuschuss leisten. Der Preis eines Heftes setzt sich aus einem Grundbetrag von 6 € und einem seitenabhängigen Anteil von 0,20 € pro A4-Seite zusammen. Die Preisspanne wird dann etwa von 12 € (für 30 Seiten) bis 16 € (50 Seiten) reichen. Hinzu kommen 1 € für Porto und Versand.